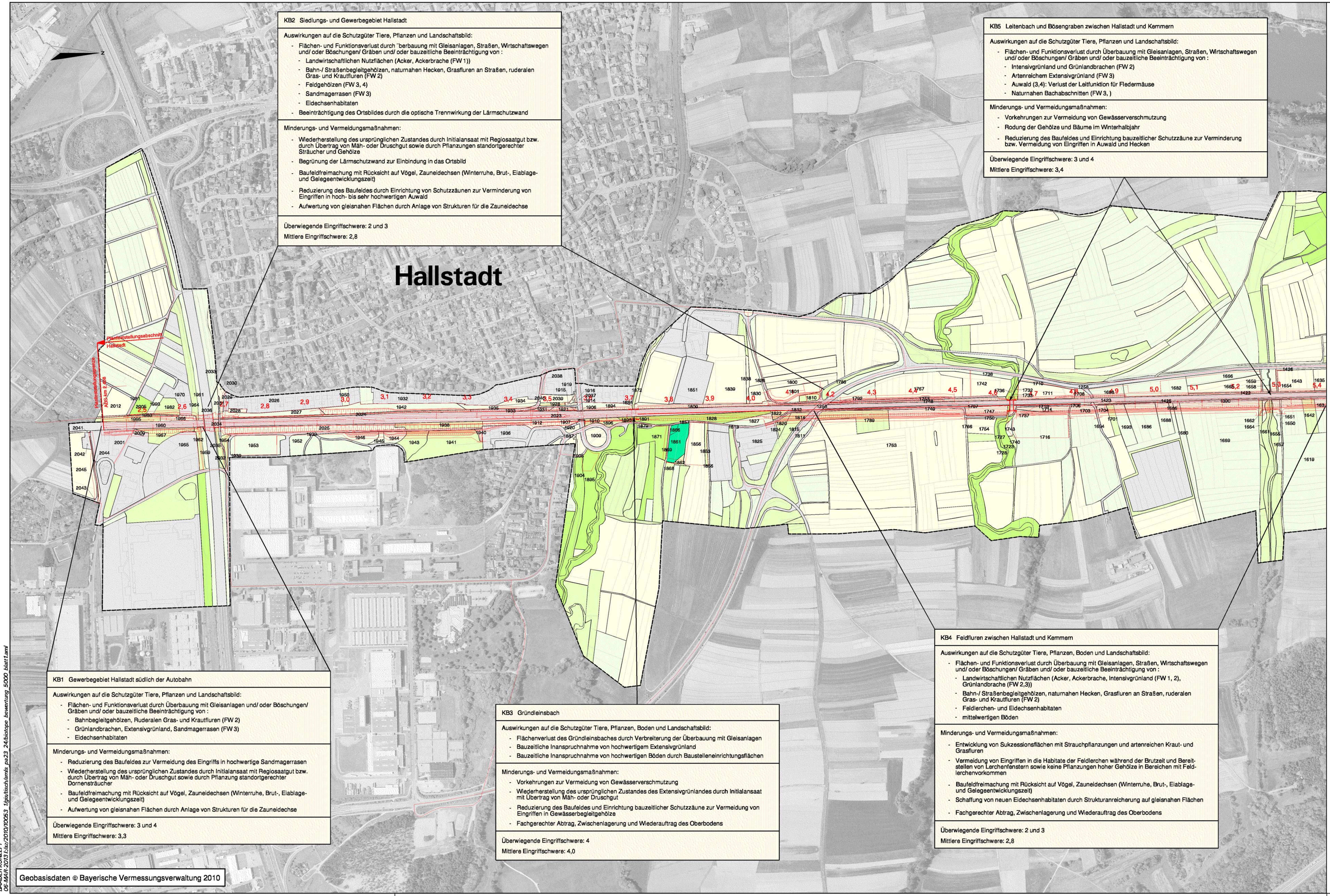

KB2 Siedlungs- und Gewerbegebiet Hallstadt

Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Landschaftsbild:

- Flächen- und Funktionsverlust durch "berbauung mit Gleisanlagen, Straßen, Wirtschaftswegen und/ oder Böschungen/ Gräben und/ oder bauzeitliche Beeinträchtigung von :
  - Landwirtschaftlichen Nutzflächen (Acker, Ackerbrache (FW 1))
  - Bahn-/ Straßenbegleitgehölzen, naturnahen Hecken, Grasfluren an Straßen, ruderalen Gras- und Krautfluren (FW 2)
  - Feldgehölzen (FW 3, 4)
  - Sandmagerrasen (FW 3)
  - Eidechsenhabitaten
- Beeinträchtigung des Ortsbildes durch die optische Trennwirkung der Lärmschutzwand

Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen:

- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes durch Initialansaat mit Regiosaatgut bzw. durch Übertrag von Mäh- oder Druschgut sowie durch Pflanzungen standortgerechter Sträucher und Gehölze
- Begrünung der Lärmschutzwand zur Einbindung in das Ortsbild
- Baufeldfreimachung mit Rücksicht auf Vögel, Zauneidechsen (Winterruhe, Brut-, Eiablage- und Gelegeentwicklungszeit)
- Reduzierung des Baufeldes durch Einrichtung von Schutzzäunen zur Verminderung von Eingriffen in hoch- bis sehr hochwertigen Auwald
- Aufwertung von gleisnahen Flächen durch Anlage von Strukturen für die Zauneidechse

Überwiegende Eingriffschwere: 2 und 3

Mittlere Eingriffschwere: 2,8

KB5 Leitenbach und Bösengraben zwischen Hallstadt und Kemmern

Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Landschaftsbild:

- Flächen- und Funktionsverlust durch Überbauung mit Gleisanlagen, Straßen, Wirtschaftswegen und/ oder Böschungen/ Gräben und/ oder bauzeitliche Beeinträchtigung von :
  - Intensivgrünland und Grünlandbrachen (FW 2)
  - Artenreichem Extensivgrünland (FW 3)
  - Auwald (3,4): Verlust der Leitfunktion für Fledermäuse
  - Naturnahen Bachabschnitten (FW 3,)

Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen:

- Vorkehrungen zur Vermeidung von Gewässerverschmutzung
- Rodung der Gehölze und Bäume im Winterhalbjahr
- Reduzierung des Baufeldes und Einrichtung bauzeitlicher Schutzzäune zur Verminderung bzw. Vermeidung von Eingriffen in Auwald und Hecken

Überwiegende Eingriffschwere: 3 und 4

Mittlere Eingriffschwere: 3,4

KB1 Gewerbegebiet Hallstadt südlich der Autobahn

Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Landschaftsbild:

- Flächen- und Funktionsverlust durch Überbauung mit Gleisanlagen und/ oder Böschungen/ Gräben und/ oder bauzeitliche Beeinträchtigung von :
  - Bahnbegleitgehölzen, Ruderalen Gras- und Krautfluren (FW 2)
  - Grünlandbrachen, Extensivgrünland, Sandmagerrasen (FW 3)
  - Eidechsenhabitaten

Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen:

- Reduzierung des Baufeldes zur Vermeidung des Eingriffs in hochwertige Sandmagerrasen
- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes durch Initialansaat mit Regiosaatgut bzw. durch Übertrag von Mäh- oder Druschgut sowie durch Pflanzung standortgerechter Dornensträucher
- Baufeldfreimachung mit Rücksicht auf Vögel, Zauneidechsen (Winterruhe, Brut-, Eiablage- und Gelegeentwicklungszeit)
- Aufwertung von gleisnahen Flächen durch Anlage von Strukturen für die Zauneidechse

Überwiegende Eingriffschwere: 3 und 4

Mittlere Eingriffschwere: 3,3

KB3 Gründleinsbach

Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden und Landschaftsbild:

- Flächenverlust des Gründleinsbaches durch Verbreiterung der Überbauung mit Gleisanlagen
- Bauzeitliche Inanspruchnahme von hochwertigem Extensivgrünland
- Bauzeitliche Inanspruchnahme von hochwertigen Böden durch Baustelleneinrichtungsflächen

Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen:

- Vorkehrungen zur Vermeidung von Gewässerverschmutzung
- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes des Extensivgrünlandes durch Initialansaat mit Übertrag von Mäh- oder Druschgut
- Reduzierung des Baufeldes und Einrichtung bauzeitlicher Schutzzäune zur Vermeidung von Eingriffen in Gewässerbegleitgehölze
- Fachgerechter Abtrag, Zwischenlagerung und Wiederauftrag des Oberbodens

Überwiegende Eingriffschwere: 4

Mittlere Eingriffschwere: 4,0

KB4 Feldfluren zwischen Hallstadt und Kemmern

Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden und Landschaftsbild:

- Flächen- und Funktionsverlust durch Überbauung mit Gleisanlagen, Straßen, Wirtschaftswegen und/ oder Böschungen/ Gräben und/ oder bauzeitliche Beeinträchtigung von :
  - Landwirtschaftlichen Nutzflächen (Acker, Ackerbrache, Intensivgrünland (FW 1, 2), Grünlandbrache (FW 2,3))
  - Bahn-/ Straßenbegleitgehölzen, naturnahen Hecken, Grasfluren an Straßen, ruderalen Gras- und Krautfluren (FW 2)
  - Feldlerchen- und Eidechsenhabitaten
  - mittelwertigen Böden

Minderungs- und Vermeidungsmaßnahmen:

- Entwicklung von Sukzessionsflächen mit Strauchpflanzungen und artenreichen Kraut- und Grasfluren
- Vermeidung von Eingriffen in die Habitate der Feldlerchen während der Brutzeit und Bereitstellen von Lerchenfenstern sowie keine Pflanzungen hoher Gehölze in Bereichen mit Feldlerchenvorkommen
- Baufeldfreimachung mit Rücksicht auf Vögel, Zauneidechsen (Winterruhe, Brut-, Eiablage- und Gelegeentwicklungszeit)
- Schaffung von neuen Eidechsenhabitaten durch Strukturanreicherung auf gleisnahen Flächen
- Fachgerechter Abtrag, Zwischenlagerung und Wiederauftrag des Oberbodens

Überwiegende Eingriffschwere: 2 und 3

Mittlere Eingriffschwere: 2,8

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

BAADER KONZEPT
06-MAR-2013 I:/az/2010/10053 1/gis/tisch/amls pa23 24/biotope bewertung 5000 blatt1.aml

Legende

Bestandsbewertung Biotope

- Stufe 1, sehr geringer funktionaler Wert
- Stufe 2, geringer funktionaler Wert
- Stufe 3, mittlerer funktionaler Wert
- Stufe 4, hoher funktionaler Wert
- Stufe 5, sehr hoher funktionaler Wert
- nicht bewertete Fläche
- 1710 laufende Biotopnummer (Angabe nur bei betroffenen Biotopflächen; siehe Anlage 12.1, Anhang 2)

Sonstiges

- Technische Planung
- Grenze des Untersuchungsraumes

Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8

Ausbaustrecke Nürnberg - Ebensfeld

PFA 23-24 Hallstadt - Zapfendorf

Bestand Str. 5100, km 2,408 - km 15,100

Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG

ersetzt die 1. Auslegung des Planfeststellungsverfahrens

Auftragnehmer:	Planverfasser: Schüßler-Plan BAADER KONZEPT Planungsgemeinschaft Schüßler-Plan - Baader Konzept c/o Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH Karolinenstraße 15-19 90402 Nürnberg 01.03.2013	Anlagen-Nr.: 12.3.1 Auftrag-Nr.: Datum / Name gez. 01.03.2013 Laux bearb. 01.03.2013 Koch gepr. 01.03.2013 Dr. Kunzmann
Bauherr: DB NETZE DB Netz AG DB Station&Service AG DB Energie GmbH	Im Namen und für Rechnung des Bauherrn: DB NETZE DB ProjektBau GmbH Regionalbereich Südost Großprojekt VDE 8 Projektabschnitt NBS Ebensfeld-Erfurt Kurt-Schumacher-Straße 1 99084 Erfurt Erfurt, 01.03.2013 Ort, Datum, Unterschrift	Plan-Nr.: Planart: Planfeststellung Planzeichen: Blattgr.: 860x450
Maßstab: 1:5.000	Biotope, Fauna, Flora - Bewertung und Konflikte Bahn-km 2,408 - 5,427	Einwirkungen (Lastmodelle): Höhen- und Koordinatensystem DHHN 12 DHDN
Projekt: Strecke:	VDE 8.1.1, ABS Nürnberg - Ebensfeld 5100 Bamberg - Hof / 5919 Eltersdorf - Leipzig-Neuwiederitzsch	

| User: laux | Host: PC-LAUX | Device: RTL36_CMYK | File: biotope_bewertung_5000_blatt1.rtl | Datum: 06/03/13 | Zeit: 16:38 | Baader Konzept Abt. GIS/CAD |